

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte, sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 1. April 2010 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 201 791 eingereichten Unterschriften sind 200 210 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Eidgenössische Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin», Postfach 8319, 3001 Bern.

27. April 2010

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2009 6547

Eidgenössische Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	27 486	274
Bern	37 645	194
Luzern	16 759	123
Uri	642	3
Schwyz	3 187	35
Obwalden	1 099	6
Nidwalden	1 156	14
Glarus	1 308	17
Zug	4 906	55
Freiburg	5 309	49
Solothurn	9 053	112
Basel-Stadt	5 102	76
Basel-Landschaft	8 137	74
Schaffhausen	3 592	8
Appenzell A.-Rh.	2 760	30
Appenzell I.-Rh.	372	11
St. Gallen	12 559	68
Graubünden	5 097	34
Aargau	13 143	70
Thurgau	8 314	144
Tessin	5 112	25
Waadt	11 039	49
Wallis	6 511	73
Neuenburg	5 540	20
Genf	2 788	12
Jura	1 594	5
Schweiz	200 210	1 581